WP-5-532-1 Demokratie in der offenen Gesellschaft

Antragsteller*in: KV Münster
Beschlussdatum: 24.11.2021

Text

Von Zeile 532 bis 534 einfügen:
und ebenso die Spielräume für Bleibeperspektiven für Geduldete weitreichend nutzen. Eine vielfältige Mitarbeiter*innenschaft und rassismuskritische Fortbildung der Mitarbeitenden sind dafür unerlässlich. Wir setzen uns beim Bund dafür ein, dass Abschiebehindernisse gewahrt bleiben und besonders zu schützende Personengruppen wie Sinti*zze und Rom*ja und

Begründung

Dieser Antrag stellt ein konsequentes Weiterdenken der Willkommensbehörden dar, denn diese können nur vernünftig funktionieren, wenn die Mitarbeitenden professionell agieren und gut geschult sind. Dafür braucht es Fortbildungen, denn wir alle sind mit mehr oder weniger rassistischen Gedankenstrukturen sozialisiert worden. Es ist absolut notwendig, dass Mitarbeitende mit Themen, die Geflüchtete und Asylsuchende mitbringen, sensibel umgehen. Es ist aktuell so, dass viele Menschen von einem unwürdigen Umgang in solchen Behörden berichten. Das darf natürlich nicht sein und ist kontraproduktiv. Schulungen für die Mitarbeiter*innen sollen diesem als Teilpunkt entgegenwirken.